

# Reflexionsfragen<sup>1</sup>

## für Angehörige der Schulleitung

- Wie mehrsprachig ist meine Schule? Welche Sprachen werden von Lernenden, aber auch von Lehrkräften gesprochen? Was kann ich tun, um die Mehrsprachigkeit meiner Schule sichtbar zu machen und sicherzustellen, dass allen Sprachen in der Schule dieselbe Wertschätzung entgegengebracht wird?
- Wie ist in der Schule die Atmosphäre/Stimmung bezüglich Mehrsprachigkeit/Plurilingualismus? Gibt es Hierarchien bezüglich der verschiedenen Sprachen und ihrer Lehrkräfte? Sind die Lernenden stolz auf ihre Sprachen oder „verstecken“ sie diese lieber?
- Was wissen Lehrkräfte in meiner Schule über das sprachliche Repertoire der Lernenden? Was weiß ich selber über den sprachlichen Hintergrund meines Lehrpersonals?
- Wenn meine Lernenden plurilingual sind, aber die meisten Lehrkräfte monolingual, wie kann ich die Plurilingualität meines Lehrpersonals erhöhen? Habe ich schon versucht, meine Lehrkräfte zu ermutigen, mehrsprachiger zu werden?
- Welche rechtliche/administrative Basis (z.B. Lehrpläne etc.) gibt es, um Plurilingualismus im Mehrheitssprachenunterricht zu fördern? Für wie offen/aktiv/kompetent halte ich mein Lehrpersonal in diesem Bereich?
- Wie kann ich die Lehrkräfte in meiner Schule (speziell die Mehrheitssprachenlehrkräfte) von der Nützlichkeit überzeugen, Plurilingualismus zum Thema im Unterricht machen – zu einem Thema für Lehrkräfte und Lernende?
- Haben die Lernenden die Möglichkeit, alle ihre Sprachen in den (Mehrheitssprachen-)Unterricht mitzubringen? Werden die Sprach(lern)erfahrungen der Lernenden anerkannt? Werden die Erfahrungen als Stärken gesehen und im Unterricht gefördert, sodass sie zu bewussten Sprachkompetenzen werden können?
- Brauchen wir schulinterne Fortbildungen, die Plurilingualismus im Mehrheitssprachenunterricht fördern? Welche Experten/Expertinnen gibt es, die eine solche Fortbildung an meiner Schule abhalten könnten?
- Hat meine Schule genügend Materialien und Ressourcen, um Plurilingualismus im Mehrheitssprachenunterricht fördern zu können? Hat z.B. die Bibliothek mehrsprachige Literatur für Kinder und Jugendliche? Von wo könnte ich finanzielle Unterstützung für den Erwerb solcher Materialien erhalten?
- Bezogen auf den Sprachunterricht allgemein: Wie unterstütze ich die interdisziplinäre Kooperation zwischen den Lehrkräften aller Sprachfächer (Mehrheitssprache(n), Fremdsprachen, alte Sprachen und – wo zutreffend – Minderheiten-/Herkunftssprachen)? Ist es möglich, eine „gesamtschulische Strategie“ (bzw. ein Gesamtsprachencurriculum) zu entwickeln, die alle unterrichteten Sprachen und alle weiteren Sprachen meiner Schule integriert?
- Ist es möglich, dass sich meine Lehrkräfte, die Schulorganisation, Eltern oder Lernende gegen einen plurilingualen Ansatz sträuben? Wenn ja, wie kann ich diesen Widerstand überwinden? Wer kann mich in meinen Argumenten für die Notwendigkeit von Änderungen unterstützen? Wie

<sup>1</sup> Aus: Boekmann, K. B. et al. (2011). Mehrsprachigkeit fördern. Die Mehrheitssprache im vielsprachigen Umfeld. Graz: Council of Europe, S. 73f. [Online: <http://marille.ecml.at/>].



motiviere ich mein Lehrpersonal, etwas Neues auszuprobieren, das sie so noch nie angewendet haben? Wie gehe ich mit zögerlichen Lehrkräften um? Was ist notwendig, um die Eltern zu überzeugen?

- Gibt es lokale, regionale und nationale Institutionen, die mich unterstützen könnten, das Thema Plurilingualismus an meiner Schule zu fördern? Ist es möglich, finanzielle Hilfe zu bekommen (und wenn ja, von wem?), um zusätzliche Maßnahmen zur Implementierung eines plurilingualen Ansatzes an meiner Schule durchführen zu können?